



## Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

### Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 01.03.2010 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

##### Gemeindevertreterin

Nicolaus, Sandra

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Kraft, Niels

Lange, Wolf-Dieter

Rademacher, Wolfgang

Winter, Hans-Joachim

##### Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

##### Verwaltung

Möller, Uwe

##### Schriftführerin

Volkening, Tanja

##### Gäste

Doering, Hubertus

#### Abwesend waren:

##### Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 19.01.2010
- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Förderantrag an das Land SH- Skulpturenpark
- 7) Agrar-Subventionen
- 8) Liste zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Büchen
- 9) Verlängerung der Wiederbesetzungssperre zum Stellenplan
- 10) Bericht zur Breitbandversorgung
- 11) Verschiedenes

### Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rätth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Philipp ist verhindert und wird von Herrn Dust vertreten. Herr Rätth stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 19.01.2010

Gegen die Niederschrift vom 19.01.2010 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Rätth berichtet, dass der Hauptausschuss in letzter nichtöffentlicher Sitzung die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle des Möbellagers und für die Stelle der Reinigung des Feuerwehrgerätehauses in Büchen-Dorf aufgehoben hat.

Herr Rätth berichtet weiter, dass Herr Winter und er vom Hauptausschuss ermächtigt wurden an den Vorstellungsgesprächen für die Stelle der Fachbereichsleitung „Bauwesen“ teilzunehmen und über die Besetzung abschließend zu entscheiden.

Die Entscheidung fiel auf Frau Wegner, die am 01.04.2010 ihre Arbeit in der Gemeinde Büchen aufnehmen wird.

#### 4) Berichtswesen

Herr Möller berichtet über folgende Punkte:

Am 16.02.2010 fand in der Gemeinschaftsschule ein Tag der Offenen Tür statt.

Die Kfz-Stillegungen haben seit dem 01.04.2009 bei 111 Fällen insgesamt 9.990,00 Euro eingebracht.

72 Ehen sind im vergangenen Jahr durch das Standesamt geschlossen worden. Künftig wird Frau Schmidt als zusätzliche Standesbeamtin eingesetzt werden; hierfür werde eine formelle Bestellung im kommenden Amtsausschuss erforderlich.

Aufgrund der momentanen Wetterlage wird der Gehölzschnitt in diesem Jahr bis zum 14.03.2010 erlaubt.

An 100 Öffnungstagen hätten im Bürgerservice/ Außenstelle Gudow 1.180 Bürgerinnen und Bürger das Angebot genutzt.

Die Zahl der Wohngeldfälle ist von 86 Fällen auf 165 Fälle im Dezember 2009 gestiegen.

Die Anzahl der Vollstreckungsfälle habe sich von 1.642 auf nunmehr 2.039 erhöht. Im Frühjahr steht die Entscheidung zu den Wegenutzungsverträgen an.

Im Bauhofbereich wird aufgrund der starken Fuhrparknutzung während des Winterdienstes ein Reparaturbedarf in Höhe von 3.500,00 Euro anfallen.

Das Gespräch am heutigen Tage in Kiel war erfolgreich. Der Zuschuss für die Erschließung des B-Planes 44 wurde in Höhe von ca. 300.000 Euro in Aussicht gestellt.

Die AktivRegion „Sachsenwald-Elbe“ zählt zur Zeit 100 Mitglieder. Es finden alle 2 Monate Vorstandssitzungen statt. Die Ergebnisse dazu werden im Internet unter [www.aktivregion-sachsenwald-elbe.eu](http://www.aktivregion-sachsenwald-elbe.eu) veröffentlicht. Aus Büchen liegt ein Antrag zur Straßenbeleuchtung vor. Der Bescheid steht noch aus. Im nächsten Amtsausschuss wird der Regionalmanager, Herr Brassat, sich und die Projekte der AktivRegion vorstellen.

#### 5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 6) Förderantrag an das Land SH- Skulpturenpark

#### **Beratung:**

Herr Rsth berichtet, dass die Gemeinde Büchen bereits in 2009 einen Antrag an die Stelle für „Kunst im öffentlichen Raum“ im Kieler Ministerium auf Fördermittel gestellt hat. Es konnte damit die Statik für die Skulptur „Graniticum“ errichtet werden.

Herr Vöpel hat jetzt die Kosten für die Aufstellung der Großskulpturen „Der Baum“ und „Graniticum“ zusammengetragen. Herr IM Schlie stellte bereits klar, dass der Antrag wieder über die Gemeinde Büchen zu stellen ist.

Herr Vöpel ist zur Zeit Pächter bei der Deutschen Bahn. Ihm liegt eine Genehmigung zum Aufstellen der Großskulpturen vor. Die Gemeinde Büchen wird die Flächen voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres erwerben.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt einen Antrag zur Aufstellung zweier Skulpturen von Herrn Vöpel auf dem Bahngelände zu stellen.

**Abstimmung:**      Ja: 7              Nein: 0              Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7)      Agrar-Subventionen

**Beratung:**

Frau Volkening berichtet, dass wir jährlich ca. 1.300 Euro „Betriebsprämie“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds erhalten. Gefördert werden hierbei Ackerflächen und Dauergrünflächen ab 1.000 qm. Waldflächen werden nicht gefördert.

Vom Bauamt und der Kämmerei wurden alle gemeindlichen Grundstücke herausgesucht. Anfang März erhalten wir vom Land die Unterlagen zu den geförderten Grundstücken und können diese mit den herausgesuchte gemeindlichen Grundstücken vergleichen und ggf. noch fehlende Grundstücke nachmelden.

8)      Liste zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Büchen

**Beratung:**

Herr Räth berichtet von der Haushaltskonsolidierungsliste des Landes, die von der Gemeinde zur Haushaltskonsolidierung abzuarbeiten ist.

Herr Räth und Herr Winter haben gemeinsam mit dem Kämmerer die Punkte dieser Listen den Ausschüssen zugeordnet.

Die Entscheidungen zu den einzelnen Punkten sind der Anlage zum Protokoll zu entnehmen.

Zu dem Punkt „Zusammenlegung von Ausschüssen“ schlägt Herr Kraft vor, den Umweltausschuss aufzulösen und den Werkausschuss nach Abschluss der Baumaßnahmen in den Gewerken ebenfalls. Herr Räth bittet hierzu um Beratung in den Fraktionen bis zum nächsten Hauptausschuss.

Herr Räth bittet die Ausschüsse und Verwaltung die eigenen Punkte der Haushaltskonsolidierungsliste zeitnah abzuarbeiten.

9) Verlängerung der Wiederbesetzungssperre zum Stellenplan

**Beratung:**

Herr Rätth berichtet, dass die beschlossene Wiederbesetzungssperre im Herbst ausläuft. Da sich die finanzielle Situation der Gemeinde eher verschlechtert hat, schlägt er vor, die Wiederbesetzungssperre erneut für 2 Jahr zu beschließen.

Frau Volkening empfiehlt, die Wiederbesetzungssperre nicht für Stellen unter einem Stellenanteil von 0,2 zu beschließen. Betroffen wären hiervon 4 Stellen im Stellenplan.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Wiederbesetzungssperre für weitere zwei Jahre ab einem Stellenanteil von 0,2 zu beschließen.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Bericht zur Breitbandversorgung

Herr Möller berichtet über den Sachstand zur Breitbandversorgung. Am 04.03.2010 findet eine Bürgermeisterrunde gesondert zu diesem Thema statt. Da Herr Möller auf der Bürgermeisterrunde die Angelegenheit von Verwaltungsseite vorstellen wird, nimmt Herr Doering als Vertreter der Gemeinde Büchen an der Runde teil.

In der Bürgermeisterrunde wird über die Bildung einer Arbeitsgruppe beraten, die zunächst die Informationen von den beiden Anbietern sammelt.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeitsgruppe möglichst klein zu halten und darauf zu achten, dass die Gemeinde entsprechend ihrer Bedeutung für die Breitbandversorgung in der Arbeitsgruppe vertreten ist.

In der Gemeinde Büchen wird die Angelegenheit weiter durch den Hauptausschuss begleitet.

11) Verschiedenes

Herr Rätth berichtet, dass die Kreissparkasse 20 Projekte von Vereinen, Verbänden, Schulen usw. fördern wird, in denen durch Bewegung in der Gemeinschaft etwas für das körperliche Wohlbefinden von Jung bis Alt getan wird. Herr Kraft ergänzt, dass über das Jugendzentrum für die Skateranlage ein Antrag gestellt wird.

Herr Möller berichtet, dass von Seiten der Verwaltung der Landrat, Kreispräsident und die Kreistagsabgeordneten aus unserer Region auf die Missstände in der Schülerbeförderungssatzung des Kreises hingewiesen werden.

Herr Rademacher schlägt vor, den Bordstein am ehemaligen Kinderspielplatz im Halenhorst abzusenken, um dort Parkraum anzubieten. Die Angelegenheit wird in den Bauausschuss verwiesen.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, den Antrag auf unentgeltliche Nutzung des Sportlerheims abzulehnen.

Weiter bleibt der Hauptausschuss bei der Entscheidung, den 50sten und 60sten Hochzeitstag zu ehren und dann alle weiteren 5 Jahre.

.....  
Markus Räh  
Vorsitzender

.....  
Tanja Volkening  
Schriftführung